

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/0126/2021
	Status: öffentlich
	Datum: 10.06.2021
Antragstellende Fraktion/en: Marburger Linke	

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Marburg beteiligt sich jährlich an der Europäischen Mobilitätswoche jeweils vom 16.-22 September und den drei möglichen Teilformaten:

- Woche der Aktivitäten:** Es findet eine Woche der Aktivitäten und Veranstaltungen statt, die auf nachhaltige Mobilität aufmerksam machen und das Jahresmotto aufgreifen.
- Permanente Maßnahme:** Mindestens eine praktische, langfristig angelegte Maßnahme, die Menschen dazu bewegt, sich für nachhaltige Mobilität zu entscheiden, sollte während der EUROPÄISCHEN **MOBILITÄTSWOCHE** umgesetzt oder eingeführt werden.
- Autofreier Tag:** Der autofreie Tag findet am 22. September statt. An diesem Tag sollten eine oder mehrere Straßen für den Autoverkehr gesperrt und für Menschen geöffnet werden. Es gibt keine Vorgaben zur Länge der gesperrten Straßen(abschnitte). Sie sollten aber groß genug sein, um Bürgerinnen und Bürgern die Vorteile von sicheren öffentlichen Räumen zu verdeutlichen.

Die Teilnahme an der Woche wird evaluiert.

Die Stadt Marburg aktiviert ansässige Unternehmen und Organisationen zur Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche. Sie unterzeichnet die Charta der Europäischen Mobilitätswoche und schafft alle Voraussetzungen, um eine Bewerbung für den Preis der Europäischen Mobilitätswoche aussichtsreich zu machen.

Begründung:

Diese Woche wirbt in europaweitem Rahmen für nachhaltige Fortbewegungsformen, wertet diese auf und sensibilisiert zugleich für deren Bedarfe.

Trotz zahlreicher Bemühungen ist die Stadt Marburg vom schnellen, lauten und raumgreifenden Autoverkehr dominiert. Der nachhaltige Verkehr gerät dabei nach wie vor ins Hintertreffen. Daher gilt es, noch stärker als zuvor für die Belange nachhaltiger, sozial- und umweltverträglicher Mobilität zu sensibilisieren und ihre Gefahren zu minimieren.

Bei der Planung kann auf Vorläufer wie etwa die autofreien Sonntage, Tage der Mobilität usw. zurückgegriffen werden. Folgende Möglichkeiten bietet eine solche Woche im Detail:

- Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung bestreiten morgens die Schulwege gemeinsam mit Kindern zu Fuß, auf dem Fahrrad/Roller/Skateboard o.ä. und nehmen so die Perspektive der schutzbedürftigsten Verkehrsteilnehmer*innen ein.
- Bürger*innen benennen oder markieren Punkte, an denen der nachhaltige Verkehr besonders behindert oder gefährdet wird.
- Kindertagesstätten, Schulen sowie große Arbeitgeber*innen rufen dazu auf, an diesen Tagen bewusst auf das Auto zu verzichten und - wenn möglich - auf Fuß, Bus oder Rad umzusteigen.
- Verkehrsinitiativen, politische Gremien (z.B. das KiJuPa) zeigen Wege zu einem sichereren nachhaltigen Verkehr auf.
- Neue Maßnahmen zur Verbesserung des nachhaltigen Verkehrs werden eingeweiht (bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion, Sensibilisierungsmaßnahmen wie dauerhafte Variotafeln, Ausweisung neuer Fußgängerzonen, verkehrsberuhigter Bereiche o.ä.).
- Polizei und Ordnungsamt führen Schwerpunktkontrollen zu verkehrsgefährdendem Verhalten wie überhöhte Geschwindigkeit, Halte- und Parkverstößen durch und sensibilisieren für mehr Rücksichtnahme.
- Einschlägige Geschäfte beteiligen sich durch Stände oder besondere Angebote.
- Künstler*innen stellen das Thema nachhaltiger Verkehr auf unterschiedliche Art und Weise dar.

Diejenigen Kommunen, die alle drei Bestandteile der Europäischen Mobilitätswoche umsetzen, erreichen den sogenannten „Goldstatus“ und können sich um den Preis der Europäischen Mobilitätswoche bewerben.

Renate Bastian
Roland Böhm

Miguel Sanchez Arvelo
Inge Sturm

Stefanie Wittich

Informationen unter <https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>